

Perk-Preis für Adrian Szweda

Ein herausragendes soziales Engagement findet seine Würdigung

Achern (red). Mit dem Eberhard-Perk-Preis ist kürzlich Adrian Szweda ausgezeichnet worden.

Seit einigen Jahren vergibt der Kiwanis-Club Achern Ortenau in Gedenken an den Acherner Pädagogen Eberhard Perk einen Sozialpreis an den Beruflichen Schulen in Achern. Da sich dort in diesem Jahr kein Preisträger fand, wurden die Kiwanier an der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Berufsin-
fotag“ der Grund- und Werkrealschule über Lehrer Klaus Pflüger auf Adrian Szweda aufmerksam, der an diesem Abend die Gäste bewirtete: „Ich habe die 9b vor zwei Jahren als Klassenlehrer übernommen. Die Klasse hatte damals ein kritisches Sozialgefüge. Adrian ist mir gleich aufgefallen, da er stets bereit war, Aufgaben für die Klasse zu übernehmen, ungeachtet der Reaktionen seiner Klassenkameraden.“

Besonders auch in diesem Schuljahr habe Adrian Szweda großes Engagement über den normalen Unterricht hinaus gezeigt. Er bringe Ideen ein, suche sich Helfer zur Umsetzung und arbeite dabei absolut zuverlässig und selbst-

ständig. Adrian habe einen freundlichen und positiv „ansteckenden“ Umgangston und ist stets sehr hilfsbereit.

In diesem und im vergangenen Schuljahr beteiligte er sich an der Verlegung von LAN-Kabeln in der Schule. Die Arbeit ging jeweils über eine ganze Woche mit einer täglichen Arbeitszeit von acht Stunden.

Mit diesem Projekt wurde für jedes Klassenzimmer der Schule eine stabile Internet-Verbindung geschaffen.

Auf Anregung von Adrian Szweda brachte die Klasse 9b im Februar ein

paar Schneetage im Hornisgrindegebiet. Er organisierte ein Helferteam und plante mit ihnen fast den kompletten Hüttenaufenthalt (Anfahrt, Zimmerverteilung, Programm, Regeln, und anderes). Für die Abschlussfeier am 21. Juli hat die Klasse beschlossen, ein Video zu drehen. Adrian Szweda hat sofort die Verantwortung für die Dreharbeiten sowie Schnitt- und Tontechnikarbeiten übernommen. Das hat ihn schon etliche Stunden des Suchens nach geeigneten Programmen für die Videobearbeitung gekostet. Aber das zeichnete ihn aus: Wenn er eine Aufgabe übernommen hat, dann gibt er nicht auf, bis er sein Ziel erreicht hat. Adrian Szweda ist Mitglied im Mentorenteam der Schule. Mentoren werden in der Ganztagschule eingesetzt und unterstützen bei den Hausaufgaben, betreuen in der Mittagszeit das freie Angebot und machen selbst kleine Angebote. Auch diese Arbeit erledigte Adrian zuverlässig und gewissenhaft. Daneben ist Adrian auch als Schülerlotse an der Schule tätig.

Für dieses Engagement erhielt er nun den mit 300 Euro dotierten Preis.



DEN EBERHARD-PERK-PREIS 2015 erhielt Adrian Szweda. Das Bild entstand bei der Preisübergabe durch Uta Vogel und Clubpräsident Detlef Alfes. Foto: red